

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 09.09.2021

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste der Verwaltung und Einwohner. Herr Schönemann vertritt Herrn Dr. Brozowski (Fraktion Die Linke) und Herr Egelkraut tritt als neues Ausschussmitglied die Nachfolge für den ausgeschiedenen Herrn Otto (Fraktion Pro Dessau Roßlau) an.

Herr Adamek stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind acht von neun Mitgliedern anwesend.

Die Abstands- und Hygieneregeln lassen nur eine begrenzte Anzahl an Personen im Ratssaal zu. Daher ist ein Teil der Amtsleitungen per Videokonferenz zugeschaltet und können bei Bedarf zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten persönlich und einzeln in den Ratssaal zur Berichterstattung gerufen werden.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

8 : 0 : 0

Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2021

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 1

Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Vergabe von Bauleistungen
Vergabe-Nr.: 12/2021 DE-RO

Zeitvertragsarbeiten Straßenunterhalt in Dessau-Roßlau 2021 - 2023
Vorlage: BV/203/2021/III-66

Zur Kenntnis genommen

Vergabe von Bauleistungen
Teilsanierung Kita Buratino Meinsdorf
LOS 3 - Fassaden / Metallbau (Verg.-Nr.: 103/2021 De-Ro)
Vorlage: BV/154/2021/III-65

Zur Kenntnis genommen

Grundstücksangelegenheit Sanierungsgebiet Dessau-Nord
Privatisierung eines Grundstückes an der Eduardstraße, bestehend aus den
Flurstücken 12022 und 12024 in der Gemarkung Dessau, Flur 7, mit einer Ge-
samtläche von 3.574 m² durch den Sanierungsträger SALEG mbH
Vorlage: IV/020/2021/III-61

Zur Kenntnis genommen

5 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 berichtet in seiner ersten Frage von mangelnden Brandschutzmaßnahmen in den Wohngebäuden der Stadt. Wie wird darauf Einfluss genommen?

Herr Adamek verweist auf die privatrechtlichen Unternehmen als Eigentümer der Wohngebäude, u.a. der Wohnungsgenossenschaft, an welches sich der Bürger mit seiner Frage wenden möchte. Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt ergänzt, dass bei begründeten Verdacht auf gravierenden Mangel des Brandschutzes, dies zur Anzeige gebracht werden muss. Infolge dessen folgt eine Überprüfung durch die Behörden (Feuerwehr, bzw. dem Bauordnungsamt). Verantwortlich für den ordnungsgemäßen Brandschutz ist der Wohnungs-/Gebäudeeigentümer selbst.

In der zweiten Frage beklagt sich Bürger 1 darüber, dass er mehrmals versucht habe, sich bei der Verwaltung unter der auf der Bekanntmachung zum Bauausschuss angegebenen Telefonnummer sowie der der Zentrale der Stadtverwaltung als Gast zur Sitzung anzumelden, aber erst nach mehrmaligen Versuchen jemanden erreicht habe. Wie kann das sein?

Da der Telefonanschluss ständig besetzt ist, kann nicht nachvollzogen werden, dass Bürger 1 niemanden erreicht habe. Frau Schlonski empfiehlt daher auch die Möglichkeit der Anmeldung per Mail zu nutzen.

In der dritten Frage führt Bürger 1 aus, dass im Stadtteil Zoberberg vermehrt Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verzeichnen sind, insbesondere im Bereich der Schulen. Er fragt nach, ob hier die Möglichkeit besteht, eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen?

Herr Adamek bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, diesem nachzugehen.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Auswertung des Einsatzes von Rückepferden im Stadtwald Beckerbruch Vorlage: IV/036/2021/III-66

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.
Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Rückzahlung der Straßenausbaubeiträge

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke informiert, dass in Bitterfeld die von der Verwaltung eingeforderten Beiträge von Anwohnern gemäß der neuen Gesetzeslage des Landes bereits zurückgezahlt werden. Wie sieht es in der Stadt Dessau-Roßlau damit aus?

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt erläutert, dass es sich hierbei um die Rückzahlung von Vorausbeiträgen handelt. In Dessau-Roßlau ist die Rückzahlung bereits im Mai/Juni diesen Jahres als Akt des normalen Verwaltungshandelns erfolgt.

8 Sonstige Anfragen und Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

8.1 Sachstand Stadteingang Ost

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt verdeutlicht, dass mit der Abhandlung der Machbarkeitsstudie zur Gestaltung der Ludwigshafener Straße, der von der Politik an die Verwaltung erteilte Arbeitsauftrag als erfüllt und abgeschlossen gelte. Die Diskussion in den zurückliegenden Ausschüssen hat das Stimmungsbild ergeben, dass mehrheitlich derzeit keine Priorität in der Maßnahme gesehen wird. Die Verwaltung wird deshalb erst dann, wenn ein erneuter Auftrag der Politik vorliegt oder Fördermitteltöpfe verfügbar sind, die Arbeit an den Planungen und deren Umsetzung erneut aufnehmen.

Die fachlich begleitenden Ergebnisse der Machbarkeitsstudie – sieben mögliche Varianten zur Gestaltung der Ludwigshafener Straße – wurden am 27.05.2021 den Mitgliedern vorgestellt. Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt präsentiert den Mitgliedern vier Projekte, an denen seit Mai 2021 weiter gearbeitet wurde. Sie liegen als Anlage 2 der Niederschrift bei.

Das Tiefbauamt arbeitet jetzt nach Variante 1 an einfachen Projekten, z. B. der Sicherung von Rad- und Fußwegen, einem breiteren Fußgängerüberweg und dem Abknicken der Askanischen Straße, die keinen Einfluss auf die mögliche spätere Gestaltung des Stadteinganges nehmen würden. Die Ideen zur Grünflächengestaltung im Bereich der Mulde und des Schlosses wird im Bauausschuss am 07. Oktober 2021 vorgestellt. Der Zeit- und Maßnahmenplan dazu ist dann entsprechend zu aktualisieren.

Herr Adamek verdeutlicht, dass aufgrund des Beteiligungsprozesses mit der Bürgerschaft zur Gestaltung des Stadteingangs Ost es von enormer Bedeutung ist, sichtbare Projekte umzusetzen. Er bietet an, in der Haushaltsdiskussion für 2022 unterstützend mitzuwirken.

Herr Adamek fordert erneut die Mitglieder, wie auch die Fraktionen dazu auf ihre Vorstellungen zu den umsetzbaren Projekten an ihn weiterzuleiten. Herr Adamek wird diese bündeln und dem Stadtplanungsamt übergeben. Die Frist zur Einreichung endet am 17.09.2021.

8.2 Sachstand zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt zieht eine kurze Zwischenbilanz. Bis Ende September 2021 werden ca. 14.000 Nester abgesaugt sein, von ca. 444 Bäumen. Dies entspricht einem finanziellen Aufwand in Höhe von 88.000 EUR. Derzeit läuft die Submission für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) über den Oktober 2021 hinaus.

Gleichzeitig hat Ende August die Arbeitsgruppe EPS getagt. Diskutiert wurde eine gebündelte Variante aller Flächeneigentümer zur Überfliegung und Bekämpfung der Bäume im vorderen Tiergarten mit einem Biozid. Im Ergebnis haben die Beteiligten die finanzielle Unterstützung mündlich zugesagt. Die Planungen für dieses Vorhaben soll an ein Ingenieurbüro vergeben werden. Die Bekämpfung im Stadtgebiet wird erneut im nächsten Jahr mit dem Absaugen der Nester vom Boden aus erfolgen. Aktuell stehen dafür zwei Firmen zu Verfügung.

8.3 Aktueller Sachstand zur Errichtung von Photovoltaikanlagen an und auf Gebäuden und deren Förderung - EPAP

Herr Ahlers, Klimaschutzmanager der Stadt gibt einen Sachstandsbericht zur regenerativen Energiegewinnung im Stadtgebiet Dessau-Roßlau, Baustein Photovoltaik. Das Diskussionspapier liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Herr Focke, Fraktion CDU berichtet von seinen Erfahrungen bei der Anmeldung seiner privaten Photovoltaikanlage bei den Stadtwerken, die sehr umfangreich und bürokratisch aufwendig war. Auch wenn das Verfahren mittlerweile vereinfacht wurde, regt Herr Focke an, diesen Prozess handlicher zu gestalten.

Hinsichtlich der Auflagen des bestehenden Denkmalrahmenplanes in Mosigkau wird einigen Bürgern die Errichtung einer Photovoltaikanlage verwehrt. Herr Focke fordert hierfür eine Lösung. Orientieren könne man sich an Beispielen in den Nachbarlandkreisen.

Herr Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Rosslau regt an, das gute Abschneiden von Dessau-Roßlau bei der regenerativen Energiegewinnung im Vergleich zu anderen Kommunen öffentlich zu kommunizieren.

Herr Ahlers nimmt die Anregungen mit.

Herr Schönemann bedankt sich für das bisher getätigte Engagement als Antwort auf den eingebrachte/n Prüfauftrag/Fraktionsvorlage der Fraktion Die Linken.

Weiterhin nimmt Herr Ahlers zum Prüfauftrag der Fraktion Die Linke – Möglichkeiten der Förderung zum Ausbau von Photovoltaikanlagen aus der Haushaltsdebatte Stellung. Die Stellungnahme wurde mit den Sitzungsunterlagen zum Ausschuss 07.07.2021 versandt, liegt aber auch dieser Niederschrift als Anlage 4 bei. Zusammenfassend stellt Herr Ahlers fest, dass eine Förderung privater Bauherrn sinnvoll und zielfördernd wäre, allerdings seien die finanziellen Mittel der Verwaltung begrenzt. Herr Ahlers tendiert daher u.a. zur Förderung

zum Bau stadteigener erneuerbarer Energieanlagen auf dessen Gebäuden/Grundstücken, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken.

8.4 Sonstiges

Informationen zur Beschlussvorlage zur Beschaffung von Elektroautos

Derzeit befindet sich eine Beschlussvorlage zur Beschaffung von Elektroautos im Gremien-durchlauf. Herr Ahlers, Klimaschutzmanager informiert die Mitglieder, dass der aktuell ge-stellte Fördermittelantrag zum Kauf von Elektroautos vom Fördermittelgeber abgelehnt wur-de. Da es aber im Dezember 2021 einen neuen Fördermittelauftrag geben soll, empfehlen er und der Oberbürgermeister die Beschlussvorlage in der Stadtratssitzung am 22.09.2021 trotzdem zu beschließen.

E-Scooter-Betrieb

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt kündigt an, dass im nächsten Bauausschuss die Mitglieder eine Information über einen geplanten Probetrieb eines stati-onären E-Scooter Angebotes in der Stadt erhalten werden.

Beschlussvorlage des Ortschaftsrates - Aufbruch Dessau-Nord

Frau Jahn, Leiterin Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste informiert über die Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen dem Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Nord und dem Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste. Festgelegt wurde, mit der Hochschule Anhalt Kontakt aufzunehmen, um ein gemeinsames Projekt in zwei Stufen einschließlich eines Modellbaus zu realisieren. Start soll noch in diesem Herbstsemester sein.

BUGA – Auswahl des Büros

Ende Juni 2021 ist der Verwaltung die Fördermittelzusage zur Beauftragung einer Machbar-keitsstudie zugegangen. Mit Unterstützung der Bundesgartengesellschaft sind acht Büros angefragt worden. Die Büros, die ein Angebot abgeben werden, werden sich am 20. Sep-tember 2021 von 13 Uhr bis maximal 19 Uhr der Verwaltung vorstellen. Frau Schlonski, Bei-geordnete für Stadtentwicklung und Umwelt lädt die Mitglieder des Bauausschusses ein, die Jurysitzung mit zu verfolgen. Anmeldungen dafür werden über das Vorzimmer von Frau Schlonski entgegen genommen.

Entwurf des Flächennutzungsplanes - Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 29. September 2021 um 17 Uhr in die Marien-kirche eingeladen, um den Entwurf des Flächennutzungsplanes öffentlich mit den Bürgerin-nen und Bürgern zu diskutieren.

Vororttermin Mosigkau 20.07.2021

Als Ergebnis des Vororttermins mit Anwohnerinnen und Anwohnern, der DESWA GmbH und dem Tiefbauamt stellt Herr Säbel die geplanten Maßnahmen zur besseren Entwässerung bei Starkregen mit der vorgesehenen Priorisierung vor (siehe Anlage 5 der Niederschrift). Einige Maßnahmen werden noch mit finanziellen Mitteln in diesem Jahr umgesetzt. Herr Focke, Fraktion CDU bedankt sich für die schnelle Umsetzung verschiedener kleiner Maßnahmen.

Radverkehrsanlage Antoinettenstraße

Herr Säbel, Leiter Tiefbauamt teilt mit, dass das Submissionsergebnis ca. 63 % höher liegt, als der Ansatz zum Maßnahmebeschluss. Eine Aufstockung der Fördermittel war nicht mög-

lich. Aufgrund dessen musste die Ausschreibung aufgehoben werden. Die Maßnahme wird zurückgestellt und bei geeigneter Förderung wieder aufgenommen.

9 Beschlussfassungen

9.1 Bebauungsplan Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1" - Befreiung von den Festsetzungen Vorlage: BV/166/2021/III-61

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt begrüßt Herrn Prof. Dr. Otto, Hochschullehrer an der TU Berlin für das Fachgebiet Bau-, Planungs- und Umweltrecht.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung führt in die Beschlussvorlage ein. Die Beschlussvorlage wurde im letzten Bauausschuss zurückgezogen und rechtlich durch Herrn Prof. Dr. Otto geprüft. Im Ergebnis ist eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes rechtskonform. Eine Zustimmung durch die Stadträte ist unumgänglich. Die Stellungnahme ist mit den Sitzungsunterlagen zum Bauausschuss 09.09.2021 versendet worden.

Die Abstimmung darüber ist erforderlich, da in der Hauptsatzung festgelegt ist, dass der Bauausschuss über Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen von Bebauungsplänen entscheidet.

Bekannt ist nun, dass der Investor plant, auf dem Areal des ehemaligen Multipolster einen **tedox** Markt zu eröffnen. Dieses Marktsegment ordnet sich dem Grundkonzept des Bebauungsplanes unter.

Nach der Diskussion in der Runde wird die Beschlussvorlage folgend abgestimmt:

Herr Schönemann verlässt den Ausschuss um 17:33 Uhr. Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder sinkt auf sieben.

Abstimmungsergebnis:

1 : 0 : 6

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

9.2 Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest - Verlängerung Durchführungszeitraum Vorlage: BV/174/2021/III-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

9.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 67 "Altersgerechtes Wohnen am Schillerplatz" – Durchführungsvertrag/Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: BV/281/2021/III-61

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**9.4 1. Novellierung zum Gesamtmaßnahmebeschluss
Neubau einer 2-Feld-Sporthalle in der Damaschkestraße
(Walter-Gropius-Gymnasium)
Vorlage: BV/307/2021/III-65**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**9.5 Ertüchtigung der Beleuchtung an Fußgängerüberwegen (FGÜ)
- Maßnahmebeschluss -
Vorlage: BV/084/2021/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

7 : 0 : 0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**9.6 Ausbau Liebknechtstraße (von Jahnstraße bis Rathenaustraße) im
Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest - Maßnahmebeschluss -
Vorlage: BV/247/2021/III-66**

Einführungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Dessau-Roßlau, 26.10.21

Eiko Adamek
Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr
und Umwelt

Susanne Müller
Schriftführerin